

Warum Beten?

Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde

Juni 2017

Besuche uns auf Facebook @ Ladies Prayer International!



"Like" Ladies Prayer International auf Facebook

Uns folgen Leute aus den USA, Hong Kong, Philippinen, Schweden, Griechenland, Colombien, Kanada, Mexico, China, Kenia, Kroatien, den Niederlanden, Ghana, Jamaika, Puerto Rico, Süd Afrika, Fiji, Australien, Österreich, Zypern, Malaysia, Pakistan, Italien, Indien, Frankreich, Chile, England, Äthiopien, Libanon, Trinidad, Tobago, Norwegen, Honduras, Sri Lanka, Neuseeland, Solomon Inseln, Haiti, Indonesien, Papua Neuguinea, Uganda, Ruanda, Schottland, Dänemark, Süd

Korea, Nigeria, Bolivien, Türkei und Japan.

Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!! [Facebook Ladies Prayer International Link](#)

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: <http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl> oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!

Warum Beten?

Von Jane Buford



Gebete können zu jeder Zeit und an jedem Ort gebetet werden! Wir dienen einem Gott, der unsere Gebete hört und beantwortet.

Warum beten, fragst du? Gebete machen den Unterschied in allem, was wir tun. Gebet ist eine offene Tür der Kommunikation mit unserem Gott. " Bin ich nur ein Gott aus der Nähe, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott aus der Ferne? Oder kann sich jemand in Schlupfwinkeln verbergen, und ich, ich sähe ihn nicht?, spricht der HERR. Bin ich es nicht, der den Himmel und die Erde erfüllt?, spricht der HERR" (Jeremia 23,23-24). Gott hört all unsere Gebete, und manchmal ist Seine Antwort "Ja," "Nein," "Warte," oder "Ich habe einen besseren Plan!" Seine Wege sind immer besser als unsere Wege.

Vor Jahren suchten wir in einer bestimmten Gegend nach einem Haus, welches wir kaufen wollten. Dieses Haus entsprach all unseren Bedürfnissen und wir waren aufgeregt. Bevor wir uns zum Kauf verpflichteten, nahmen wir uns die Zeit um zu Beten und zu Fasten. Am Schluss fühlten mein Mann und ich beide, dass dies nicht das Haus für uns war. War ich enttäuscht? Ja. Aber kurze Zeit danach kauften wir ein anderes Haus. Während wir in diesem Haus wohnten, gewann unser Sohn Brad einen jungen Nachbarjungen für den Herrn, der auch heute noch für Gott lebt. Zu beten macht sich immer bezahlt!

Warum beten, fragst du? Weil wir Seine Führung brauchen. Beten ist ein guter Weg, jeden Tag zu beginnen. Man weiss nie, was der Tag mit sich bringt. Gott, lass uns nicht deine Pläne überholen. Trete mutig vor Gott und frage danach, dass Sein Geist dich immer von der Versuchung wegführt. Mehr als alles andere müssen wir das Verlangen nach Seiner Gegenwart haben. Das Leben ist manchmal herausfordernd. Wenn wir in Sein Thronzimmer kommen, gibt er uns Kraft, Schutz und Weisheit für jeden neuen Tag. Gott, führe unsere Wege, lehre uns, und leite uns auf Deinem Weg. Führe uns in Deiner Wahrheit (Lese Psalm 25,4-5). Gott wird dir für alle Situationen und Erfahrungen die Richtung zeigen.

Warum beten, fragst du? Als Frauen müssen wir für unsere Kinder beten - entweder für unsere eigenen, oder für die in unserer Nähe. Wir leben in gefährlichen Zeiten. Wir können die Kinder nicht vor dieser Welt verstecken, aber wir können eine Umhüllung über sie beten, der sie behütet. Wir können für sie Fürbitte tun, und den Herrn bitten, sie mit Weisheit, Stärke und Kraft zu umhüllen. Wir können beten, dass Gott ihnen hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Welt legt böse Dinge in ihren Weg, aber Welcher in uns ist, ist grösser als der, welcher in der Welt ist! Umhülle sie mit der ganzen Rüstung Gottes. (Lese Epheser 6,10-18). Zitiere diese Verse über die Kinder. Du bist vielleicht für diese wertvollen Kinder in unseren Kirchen der einzige Schutzschild. Gib ihnen eine Karte, und lass sie wissen, dass du für sie gebetet hast. Sie werden dies nie vergessen!

Gebet ist eine der Hauptwaffen für alles, was wir tun! Führung-JA! Entscheidungen-JA! Kinder-JA! Uns selbst-JA! Welch ein Privileg, dass wir zu jeder Zeit und an jedem Ort Seinen Namen rufen können-sogar jetzt im Moment!

Anmerkung: Jane Buford ist Hauptsekretärin der UPCI Ladies Ministries (Frauenarbeit der VPGL). Sie ist mit P. Daniel Buford verheiratet, welcher Mitherausgeber der Vereinigten Pfingstgemeinde ist. Sie haben zwei Söhne, Brandon/Brianne Buford und Brad/Tempie Buford, und vier hervorragende Enkel.

Um unserer Kinder Willen

Von Donna Ten Eyck



Gebet: Ein Treffpunkt für Himmel auf Erden; ein Ort an dem das unmögliche, möglich wird.

"Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist" (Hebräer 11,6).

Im Gebet eifrig nach Gott zu streben, begründet unseren Glauben, wer Er ist, erneuert Hoffnung in die Dinge, die wir noch nicht sehen können, und positioniert uns schliesslich an der rechten Seite des Glaubens.

Trotz Widerstand halten wir uns durch das Gebet fest, selbst wenn es so scheint, als dass es nichts zum festhalten gibt, ausser "Glaube." Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht" (Hebräer 11,1).

Der Glaube erlaubt uns mit dem Zeitstrahl von Gottes göttlichem Plan für die Zukunft unserer Kinder, verbunden zu bleiben. Gott will mit uns zusammen arbeiten, so dass wir unseren Kindern dabei helfen können, selbst herauszufinden, wer sie sind und wo ihr Weg sie hinführen wird.

Als ich vor kurzem wegen etwas im Gebet kämpfte und nicht weiter kam, erschreckten mich diese Worte. "Donna, du musst still sein und wissen, dass ich Gott bin." Ich las sofort Psalm 46,11: "Seid still und erkennt, dass ich Gott bin; ich werde erhaben sein unter den Völkern, ich werde erhaben sein auf der Erde!."

In Verzweiflung betend, sah ich mich mit Gott kämpfend, damit es nach meinem eigenen Weg geht. Ich war vom Geist angetrieben (beharrlich im Ergebnis) und nicht vom Geist geleitet (verbunden mit dem Ergebnis). Als mir klar wurde, dass ich gegen Gottes Willen betete, fing ich an die emotionale Angst des Ergebnisses zur Seite zu legen, und erlaubte Gott, durch mich zu beten. Mein Gebet wurde ein Gebet der Unterwerfung. Ich danke Gott, dass Er mich so gnädig daran erinnert hat, dass Er in allen Dingen souverän ist.

Bevor wir beten, müssen wir "still" sein (lösen, loslassen) und "wissen" (erkennen, dass Er souverän ist). Wir übergeben vorgefasste Ideen, wie Gott antworten wird oder sollte, und weigern uns mit etwas, das wir nicht ändern können zu kämpfen. Wir erkennen, dass Gott zu Seinem eigenen Zweck die Kontrolle über die Pläne hat.

Wir können sicher sein, dass Gott das Ende vom Anfang unterscheiden kann. Wenn wir für unsere Kinder beten, werden wir immer erfolgreich sein, wenn wir das anwenden, was Jesus

sagte: "Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen." (Johannes 15,7)

Warum beten? Um unserer Kinder Willen!

Anmerkung: Donna Ten Eyck ist lizenziert bei der Vereinigten Pfingstgemeinde International. Sie dient im Mississippi Frauevorstand als Direktorin des Internationalen Frauengebets und der Frauenpromotion. Donna ist ausserdem Verwaltungsassistentin für die Mississippi Prayer Force, und assistiert Pastor Dobbs und seiner Frau Pam im Word Alive Revival Center in Wiggins, Mississippi.

Gebet – Warum beten?

Von Teri Spears



"Teri, einfach nur weil ich es gesagt habe!" waren Worte, die ich als Kind oft hörte. Wenn bei einem Kind alles andere versagt, dann spielst du die Trumpfkarte - "Weil ich es gesagt habe."

Oftmals beten wir, nur weil es jemand sagte, ohne es wirklich zu verstehen.

Ist das Gebet wirklich notwendig? Braucht ein souveräner, allmächtiger, allwissender, alles sehender Gott unsere Gebete? Wenn ja, warum?

Wir müssen zu Gottes ursprünglichen Plan für die Menschheit zurück gehen. Gott erschuf Adam, der uns alle repräsentiert. Was Gott für Adam vorgesehen hatte, galt für die gesamte Menschheit. Er gab ihm und seinen Nachkommen die Herrschaft über die Erde und Schöpfung. (Lies 1. Mose 1,26-28 und Psalm 8,7).

In Psalm 8,7 ist das ursprüngliche hebräische Wort für "herrschen", "marshal". Adam war Gottes Marshal/Manager auf Erden - Gottes Repräsentant. Was bedeutet es, jemanden zu repräsentieren? Wir repräsentieren den Willen eines anderen. Es ist keine leichte Aufgabe Gott zu repräsentieren. Das ist unser Lebenszweck, zu sein wie Er.

In dem wir Zeit in Seiner Gegenwart verbringen, lernen wir so zu reden, wie Er es tun würde - Ihn repräsentieren. Adam repräsentierte Gott, er präsentierte Seinen Willen auf Erden. Wohl oder übel, wie die Dinge auf der Welt liefen, hing von Adam und seinen Nachkommen ab. Wenn die Erde ein Paradies geblieben wäre, dann wäre es so wegen der Menschen. Wenn die Dinge verpfuscht wurden, dann ist das so wegen der Menschen. Die Menschheit hatte die Kontrolle.

Gott gab Adam die Vollmacht über die Erde, aber Adam übergab sie Satan. Darum wurde Jesus Teil der Menschheit, um das Chaos zu beheben, das wir gemacht haben. Wenn das nicht Gottes Liebe und Entschlossenheit ist, uns zu benutzen, egal was, dann weiss ich auch nicht.

Braucht uns Gott wirklich? Ja und nein. Weil er Gott ist, ist Er vollständig. Aber weil Er sich danach sehnt in einer Beziehung zu sein, entschied er Sich, sich Selbst einzuschränken, indem Er durch uns wirkt.

Also, warum bitte ich dann Gott im Gebet für etwas, von dem ich weiss, dass Er es tun will, wie z.B. unsere Kirche segnen oder unsere Familie segnen? Es ist, weil mein Fragen ihn freigibt. Wir sind in einer Position der Partnerschaft. Er möchte eine Beziehung, die auf Liebe basiert.

Gott hat das Beten entworfen, nicht nur "weil Er so sagte." Er entwarf es für Beziehung und den Aufbau des Königreichs, Sein Wille geschehend, auf Erden wie es ist im Himmel.

Darum beten wir!

Anmerkung: Nach allem was sie vollbracht hatte, und nach mehr als 40 Jahren and der Seite ihres Mannes Steve, im Dienst, ist sie sehr stolz auf ihre 3 Kinder und 5 Enkelkinder! Sie ist Autorin, lizenzierte Familientherapeutin, und talentierte Rednerin.

Meine Herausforderung zu Beten

Von Jenny Follmer



Als Mutter zweier jungen, hübschen, selbstständigen Kinder bin ich oftmals am Staunen! Wenn ich ganz ehrlich mit euch bin, dann bin ich auch besorgt. Es gibt Nächte, in denen meine Selbsteinschätzung eintritt. Habe ich freundlich gesprochen? Habe ich zu gutem Verhalten ermutigt? Habe ich dieses Verhalten vorgeführt? Habe ich ihnen zugehört? War ich zu abgelenkt? Habe ich meine Stimme erhoben? Habe ich ihnen genug Liebe geschenkt?

Selbstbetrachtung ist gut, aber ich bin oftmals zu streng mit mir selbst. Ich bin dankbar, dass Gott in Seiner Gnade mir Augenblicke der Ermutigung erlaubt, in denen ich sehen kann, dass das Gute das Schlechte weit überwiegt. Einer dieser Augenblicke geschah vor kurzem im Gottesdienst. Ich war damit beschäftigt, während des Altaraufrufs, meinem zwei Jahre alten Sohn hinterher zu jagen, und als ich aufschaute, sah ich meine vier Jahre alte Tochter am Altar kniend, mit ihrem Gesicht in ihren Händen, aufrichtig zu Gott betend. Diese Gedanken des Versagens und des Zweifels schmolzen in einem Augenblick, und ich dankte Gott für seine wundervolle Gnade.

Einer meiner Lieblingsverse ist Philipper 1,6 - "Indem ich eben dessen in guter Zuversicht bin, daß der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollführen wird bis auf den Tag Jesu Christi." Ich dachte immer, dass wenn Paulus von den Dingen, die wir für den Herrn "tun" redet, sich dies auf unsere "guten Werke" bezieht. Neulich jedoch hat mir Gott einen Gedanken über diesen Vers, in Bezug auf meine Kinder, in meinen Sinn gelegt. Sie sind eine Repräsentation der "guten Werke", die Gott in mir begonnen hat - buchstäblich - als Er mich auswählte, ihre Mutter zu sein.

Dies ist zu einer Lupe geworden, die Gott mir gegeben hat, um meine elterliche Selbstbeurteilung anzusehen. Es hat mich herausgefordert mehr für und mit meinen Kindern

zu beten. Es geht nicht darum, wie sehr ich vielleicht als Mutter versagt habe, sondern darum, mich neu darauf zu konzentrieren, wer wirklich die Kontrolle hat. Unsere Herausforderung ist es gemäß Sprüche 3,5 zu leben. "Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand." Wir müssen uns auf Gottes Wort stützen! Gott hat es auserwählt, dieses "gute Werk," dieses Kind, in dir anzufangen, und Er macht keine Fehler.

Ich kann meine Kinder mit der Gewissheit leiten, dass Gott Derjenige ist, der mir hilft zu sehen, wie sie zu Seiner Vollkommenheit werden. In meinen Augenblicken der Schwachheit ist Er meine Kraft (Philipper 4,13). In Zeiten, in denen ich fühle, dass mir das Wissen fehlt, um gute Entscheidungen zu treffen, gewährt Er Weisheit (Jakobus 1,5). Wenn ich mit Angst erfüllt bin, versichert Er mir, dass Er unser Beschützer ist (Psalm 91,1-2). Daher sei heute ermutigt und zuversichtlich. Gott hat dich erwählt, und was Er in dir begonnen hat, wird Er vervollkommen, beschützen, und bis zum Ende führen.

Anmerkung: Jenny Follmer, ihr Mann und zwei Kinder wurden kürzlich zu Zwischenmissionaren in Grossbritannien ernannt, nachdem sie dort als Missionspartner (AIM) für fast zehn Jahre dienten. Sie ist hat die Generalpredigerlizenz der VPGI und dient als Bezirksfrauenleiterin.



Aus dem Briefkasten

- Liebe LPI (Frauengebet Intl), ich emaile einfach nur um zu sagen, dass die Newsletter unbezahlbar sind. Ich schätze sehr das Wort!!!! VIELEN DANK für all die Arbeit! -Annette T
- Vielen Dank für alles, was ihr tut. Eure inspirierende Posts auf Facebook sind so hilfreich um die Frauen in der Gemeinde in Surrey, BC zu ermutigen! -Sis Billie
- Preis den Herrn, ich bin Sr Monalisa T. Sarmiento von Pampanga Philippinen, eine Pastorenfrau seit 28 Jahren und einer der Helferinnen der Frauenarbeit in den Philippinen, Ich teile euren Newsletter mit den Schwestern der Gemeinde und es ist ein großer Segen für sie, Gott segne euch.
- Grossartiger Newsletter! Ich mag es, sie in die indonesische Sprache zu übersetzen. Meine Liebe und Gebete, -Vani Marshall

View our videos on 

[Watch Ladies Prayer International 1-minute Video clip.](#)

Von der Redakteurin

Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Arabisch, Farsi, Tschechisch/Slowakisch, Chinesisch, Swahilisch, Ungarisch, Tagalog, Indonesisch, Rumänisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Hindi, Georgisch, Japanisch, Schwedisch, Vietnamesisch und Bengalisch

Bitte, bete mit uns für Übersetzer für Serbisch, Bulgarisch und andere Sprachen.

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche und folge uns auf Facebook @Ladies Prayer International!

Besuche und folge uns auf Facebook @Ladies Prayer International!

Ministry Links

[Ladies Prayer International](#)
[UPCI Ladies Ministries](#)
[More to Life Bible Studies](#)
[Today's Christian Girl](#)
[World Network of Prayer](#)
[UPCI](#)
[My Hope Radio](#)
[Multicultural Ministries](#)
[Ladies Prayer International on Facebook](#)



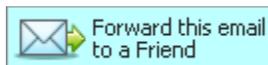
Who we are . . . Since 1999: Ladies Prayer Intl. is made up of women worldwide, who meet on the first Monday of each month to unite in focused prayer for their children and the children of the local church and community.

Our Mission . . . We are committed to the spiritual preservation of this generation and beyond and the spiritual restoration of previous generations.

Our Need . . . Committed women who will join together on the first Monday of each month and pray focused prayer for their children.

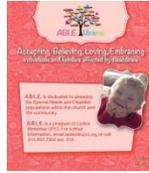
Three Priorities of Prayer...

- The salvation of our children (Isaiah 49:25; Psalm 144:12; Isaiah 43:5-6).
- That they take ownership of the faith at an accountable age (I John 2:25-28; James 1:25).
- That they enter into the ministry of the Lord's harvest (Matthew 9:38).





considering adoption and child



Ministries we support...

TUPELO CHILDREN'S MANSION

Children live in an environment with opportunity to grow spiritually, physically and emotionally.

NEW BEGINNINGS Maternity care for birth mothers placement for adoptive couples.

HAVEN OF HOPE A program for girls ages 13-16 with behavioral and emotional issues.

LIGHTHOUSE RANCH for BOYS Healing broken and hurting lives of teen boys.



Do You Subscribe to Reflections Magazine?

This bi-monthly publication will bless and inspire you. Articles are biblical and relevant to today's apostolic lady. Subscribe for yourself, a friend, or order a bundle for your church.

Subscribe online at LadiesMinistries.com